

# **Internationales Privatrecht**

Junker

4., neu bearbeitete Auflage 2021

ISBN 978-3-406-75869-0

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](http://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XV
Literaturverzeichnis .....	XXIII

## Erster Teil. Grundlagen

§ 1. Gegenstand des Internationalen Privatrechts .....	1
I. Bestimmung des anzuwendenden Rechts .....	2
1. Eigenschaften des IPR .....	2
2. Name „Internationales Privatrecht“ .....	5
II. Sachverhalt mit Auslandsberührung .....	6
§ 2. Rechtsquellen des Internationalen Privatrechts .....	7
I. Europäische Verordnungen .....	8
1. Universelle Anwendung .....	9
2. Einschlägige Verordnungen .....	10
3. Auslegung von Verordnungen .....	14
II. Völkerrechtliche Vereinbarungen .....	14
1. Universelle Anwendung .....	15
2. Einschlägige Übereinkommen .....	16
3. Auslegung von Staatsverträgen .....	19
III. Autonomes deutsches Kollisionsrecht .....	20
1. Entwicklung des EGBGB .....	20
2. Begleitgesetzgebung zum EU-Recht .....	23
3. Auslegung deutscher Kollisionsnormen .....	23
§ 3. Nachbargebiete des Internationalen Privatrechts .....	24
I. Andere Kollisionsrechte .....	24
1. Interlokales Recht .....	25
2. Interpersonales Recht .....	26
3. Intertemporales Recht .....	27
II. Internationales Verfahrensrecht .....	28
1. Internationale Zuständigkeit .....	29
2. Gerichtsstand und materielles Recht .....	29
3. Lehre vom fakultativen Kollisionsrecht .....	31
III. Internationales Einheitsrecht .....	32
1. Bedeutung des materiellen Einheitsrechts .....	33
2. Sachgebiete des materiellen Einheitsrechts .....	33
3. Einheitliches (Wiener) UN-Kaufrecht (CISG) .....	33
IV. Privatrechtsvergleichung .....	34
1. Methode der Rechtsvergleichung .....	34
2. Vergleichung des materiellen Rechts .....	35
3. Vergleichung des Kollisionsrechts .....	36

§ 4. Geschichte des Internationalen Privatrechts .....	36
I. Anfänge des IPR (Statutenlehre) .....	37
1. Oberitalien (Bartolus, Baldus) .....	38
2. Frankreich (Dumoulin, d'Argentré) .....	39
3. Niederlande (Voet, Ulrich Huber) .....	41
4. Deutschland (Carpzov, Hert) .....	41
II. Überwindung der Statutenlehre .....	42
1. Friedrich Carl von Savigny (1779–1861) .....	43
2. Pasquale Stanislao Mancini (1817–1888) .....	45
III. Entwicklung in den USA .....	46
1. Governmental Interest Analysis (Currie) .....	47
2. Lex fori-Theorie (Ehrenzweig) .....	47
3. Principles of Preference (Cavers) .....	47
4. Better Law Approach (Leflar) .....	48
IV. Moderne Entwicklungen in Europa .....	49
1. Verfeinerung der Kollisionsnormen .....	50
2. Betonung der Parteiautonomie .....	50
3. Schutz des Schwächeren .....	50
4. Eingriffsrecht als Herausforderung .....	51
 Zweiter Teil. Allgemeiner Teil	
§ 5. Methoden und Interessen im IPR .....	52
I. Rechtsverhältnis als Ausgangspunkt .....	53
1. Prinzip der engsten Verbindung .....	54
2. Parteiautonomie als zweites Prinzip .....	59
3. Anerkennungs- und Herkunftslandprinzip .....	59
II. Kollisionsrechtliche Interessen .....	63
1. Parteiinteressen .....	63
2. Verkehrsinteressen .....	64
3. Ordnungsinteressen .....	65
III. Sachrechtliche Interessen im IPR .....	67
1. Schutz des Schwächeren .....	67
2. Vorbehalt des Ordre public .....	68
IV. Gesetz als Ausgangspunkt .....	69
1. International zwingende Bestimmungen .....	69
2. Sonderanknüpfung von Eingriffsnormen .....	71
§ 6. Kollisionsnormen und Anknüpfung .....	72
I. Struktur der Kollisionsnorm .....	72
1. Anknüpfungsgegenstand .....	73
2. Anknüpfungsmerkmal .....	73
3. Rechtsfolge: Verweisung .....	75
II. Arten von Kollisionsnormen .....	76
1. Selbständige – unselbständige Normen .....	77
2. Allseitige – einseitige Kollisionsnormen .....	78
3. Versteckte Kollisions- und Sachnormen .....	79

III.	Wichtige Anknüpfungspunkte .....	80
1.	Staatsangehörigkeit .....	80
2.	Gewöhnlicher Aufenthalt .....	86
3.	Rechtswahl (Parteiautonomie) .....	91
IV.	Weitere Fragen der Anknüpfung .....	93
1.	Kombination von Anknüpfungen .....	93
2.	Manipulation (Gesetzesumgehung) .....	96
§ 7.	Qualifikation von Rechtsverhältnissen .....	98
I.	Begriff und Bedeutung der Qualifikation .....	99
1.	Notwendigkeit der Qualifikation .....	99
2.	Subsumtion eines Rechtsverhältnisses .....	104
II.	Möglichkeiten der Qualifikation .....	105
1.	Sachrechtlich orientierte Methoden .....	106
2.	Autonome Qualifikationsmethoden .....	108
III.	Qualifikation im deutschen IPR .....	109
1.	Qualifikation nach der lex fori .....	109
2.	Qualifikation zweiten Grades .....	112
IV.	Qualifikation im vereinheitlichten IPR .....	112
1.	Staatsvertragliches IPR .....	113
2.	Europäisches Kollisionsrecht .....	114
§ 8.	Rück- und Weiterverweisung (Renvoi) .....	117
I.	Begriff und Ursachen des Renvoi .....	117
1.	Ursachen der Rück- oder Weiterverweisung .....	118
2.	Sachnorm- versus Gesamtverweisung .....	119
II.	Europäisches Kollisionsrecht .....	120
1.	Grundsatz: Sachnormverweisung .....	120
2.	Ausnahme: Gesamtverweisung .....	121
III.	Staatsvertragliches Kollisionsrecht .....	122
1.	Grundsatz: Sachnormverweisung .....	122
2.	Ausnahme: Gesamtverweisung .....	122
IV.	Autonomes deutsches IPR .....	123
1.	Grundsatz: Gesamtverweisung .....	123
2.	Ausnahme: Sachnormverweisung .....	125
V.	Abbruch der Verweisungskette .....	129
1.	Abbruch einer Rückverweisung .....	129
2.	Abbruch einer Weiterverweisung .....	133
VI.	Sonderfälle des Renvoi .....	137
1.	Versteckte Rück- oder Weiterverweisung .....	137
2.	Teilweise Rück- oder Weiterverweisung .....	137
3.	Renvoi kraft abweichender Qualifikation .....	138
4.	Renvoi durch im Ausland geltende Staatsverträge .....	138
§ 9.	Maßgebende Rechtsordnung („Statut“) .....	139
I.	Einzelstatut versus Gesamtstatut .....	140

1. Europäisches IPR (Art. 30 EuErbVO) .....	141
2. Staatsvertragliches Kollisionsrecht .....	143
3. Autonomes deutsches IPR .....	144
II. Unwandelbarkeit – Statutenwechsel .....	145
1. Ursachen des Statutenwechsels .....	146
2. Unwandelbarkeit des Status .....	147
3. Folgen eines Statutenwechsels .....	149
III. Verweisung auf einen Mehrrechtsstaat .....	151
1. Europäisches Kollisionsrecht .....	151
2. Staatsvertragliches IPR .....	153
3. Deutsches IPR (Art. 4 III EGBGB) .....	154
§ 10. Anknüpfung von Vor- und Teilfragen .....	158
I. Begriff und Bedeutung von Vorfragen .....	159
1. Möglichkeiten der Anknüpfung .....	160
2. Auswirkungen auf das Ergebnis .....	163
II. Anknüpfung nach deutschem IPR .....	165
1. Selbständige Anknüpfung (lex fori) .....	165
2. Unselbständige Anknüpfung (lex causae) .....	168
III. Anknüpfung nach vereinheitlichtem IPR .....	171
1. Staatsvertragliches IPR .....	172
2. Europäisches Kollisionsrecht .....	172
IV. Statuteinheit und Abspaltung von Teilfragen .....	175
1. Begriff der Teilfrage .....	175
2. Bedeutung von „Nachfragen“ .....	176
3. Aufspaltung (dépeçage) .....	177
§ 11. Verweisung auf ausländisches Recht .....	178
I. Ermittlung und Anwendung .....	178
1. Ermittlung fremden Rechts (§ 293 ZPO) .....	178
2. Nichtfeststellbarkeit fremden Rechts .....	182
3. Revisibilität fremden Rechts (§ 545 I ZPO) .....	185
II. Anpassung (Angleichung) .....	188
1. Normenmangel und Normenhäufung .....	188
2. Kollisions- oder sachrechtliche Lösung .....	190
III. Transposition („Umsetzung“) .....	193
1. Numerus clausus dinglicher Rechte .....	193
2. Handeln unter falschem Recht .....	195
IV. Substitution („Ersetzung“) .....	198
§ 12. Korrektur durch den Ordre public .....	199
I. Begriff und Bedeutung des Ordre public .....	200
1. Ordre public und Eingriffsnormen .....	201
2. Rechtsquellen der Vorbehaltsklausel .....	202
II. Voraussetzungen eines Ordre public-Verstoßes .....	206
1. Ergebnis der Rechtsanwendung .....	206

2. Wesentliche Grundsätze .....	210
3. Offensichtliche Unvereinbarkeit .....	213
III. Rechtsfolgen eines Ordre public-Verstoßes .....	216
1. Ausschlusswirkung des Ordre public .....	216
2. Lückenschließung durch Ersatzrecht .....	217
IV. Sonderfälle des Ordre public .....	218
1. Spezielle Vorbehaltsklauseln .....	218
2. Ausländischer Ordre public .....	220
<b>Dritter Teil. Besonderer Teil</b>	
§ 13. Natürliche und juristische Personen .....	222
I. Rechts- und Geschäftsfähigkeit .....	222
1. Rechtsfähigkeit .....	223
2. Geschäftsfähigkeit .....	226
II. Geschlechtzugehörigkeit .....	230
III. Name der natürlichen Person .....	230
1. Personalstatut als Namensstatut (Art. 10 I EGBGB) .....	231
2. Wahl des Ehenamensstatuts (Art. 10 II EGBGB) .....	233
3. Wahl des Kindesnamensstatuts (Art. 10 III EGBGB) .....	235
4. Angleichung und Anerkennung (Art. 47, 48 EGBGB) .....	236
IV. Gesellschaften und juristische Personen .....	240
1. Anknüpfung des Gesellschaftsstatuts .....	240
2. Einfluss der Niederlassungsfreiheit .....	244
3. Gesellschaftsgründung und Anerkennung .....	246
4. Verlegung des Gesellschaftssitzes .....	248
§ 14. Recht der Rechtsgeschäfte .....	252
I. Einigung und materielle Wirksamkeit .....	253
1. Prinzip der Statutseinheit (Art. 10 I Rom I-VO) .....	253
2. Unzumutbarkeit der Bindung (Art. 10 II Rom I-VO) .....	256
II. Form der Rechtsgeschäfte .....	258
1. Schuldrechtliche Verträge (Art. 11 Rom I-VO) .....	258
2. Andere Rechtsgeschäfte (Art. 11 EGBGB) .....	264
III. Stellvertretung beim Rechtsgeschäft .....	270
1. Anknüpfung der Vollmacht (Art. 8 EGBGB) .....	270
2. Umfang des Vollmachtsstatuts .....	274
IV. Verjährung, Verwirkung, Ausschlussfristen .....	275
§ 15. Vertragliche Schuldverhältnisse („Rom I“) .....	277
I. Anwendungsbereich der Rom I-VO .....	278
1. Sachlicher Anwendungsbereich .....	278
2. Räumlicher Anwendungsbereich .....	280
3. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	280
II. Systematik und Prüfungsreihenfolge .....	281
III. Freie Rechtswahl der Parteien (Art. 3) .....	282

1. Stillschweigende Rechtswahl .....	284
2. Teilbarkeit und Änderbarkeit .....	286
3. Wählbare Rechtsordnungen .....	286
4. Kollisionsrechtliche Wirkung .....	287
<b>IV. Allgemeine Vertragskollisionsnorm (Art. 4) .....</b>	<b>288</b>
1. Benannte Vertragstypen (Abs. 1) .....	289
2. Unbenannte Verträge (Abs. 2) .....	291
3. Ausweichklausel (Abs. 3) .....	293
4. Auffangregel (Abs. 4) .....	293
<b>V. Besonders anzuknüpfende Vertragstypen .....</b>	<b>295</b>
1. Verbraucherverträge (Art. 6) .....	295
2. Arbeitsverträge (Art. 8) .....	301
3. Beförderungsverträge (Art. 5) .....	305
4. Versicherungsverträge (Art. 7) .....	307
<b>VI. Sonstige selbständige Kollisionsnormen .....</b>	<b>309</b>
1. Sonderanknüpfung von Eingriffsnormen (Art. 9) .....	309
2. Abtretung und Legalzession (Art. 14, 15) .....	315
3. Haftung mehrerer Schuldner (Art. 16) .....	320
4. Aufrechnung von Forderungen (Art. 17) .....	320
<b>VII. Weitere Regelungen der Rom I-VO .....</b>	<b>322</b>
1. Umfang des Vertragsstatuts .....	322
2. Fragen des „Allgemeinen Teils“ .....	323
<b>VIII. Vormaliges deutsches IPR .....</b>	<b>324</b>
<b>§ 16. Außervertragliche Schuldverhältnisse („Rom II“) .....</b>	<b>325</b>
<b>I. Anwendungsbereich der Rom II-VO .....</b>	<b>326</b>
1. Sachlicher Anwendungsbereich .....	326
2. Räumlicher Anwendungsbereich .....	328
3. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	328
<b>II. Systematik und Prüfungsreihenfolge .....</b>	<b>328</b>
<b>III. Freie Rechtswahl der Parteien (Art. 14) .....</b>	<b>330</b>
1. Schutz des Schwächeren .....	331
2. Frei ausgehandelte Vereinbarung .....	333
3. Ausübung der Rechtswahlfreiheit .....	333
<b>IV. Allgemeine Deliktskollisionsnorm (Art. 4) .....</b>	<b>334</b>
1. Tatortregel (Abs. 1) .....	334
2. Aufenthaltsregel (Abs. 2) .....	336
3. Ausweichklausel (Abs. 3) .....	338
<b>V. Besonders anzuknüpfende Deliktstypen .....</b>	<b>339</b>
1. Produkthaftung (Art. 5) .....	339
2. Wettbewerbsdelikte (Art. 6) .....	341
3. Umwelthaftung (Art. 7) .....	342
4. Immaterialgüterdelikte (Art. 8) .....	344
5. Arbeitskampfdelikte (Art. 9) .....	344
<b>VI. Sonstige außervertragliche Schuldverhältnisse .....</b>	<b>346</b>
1. Ungerechtfertigte Bereicherung (Art. 10) .....	346

2. Geschäftsführung ohne Auftrag (Art. 11) .....	348
3. Culpa in contrahendo (Art. 12) .....	349
VII. Weitere Regelungen der Rom II-VO .....	351
VIII. Autonomes deutsches IPR .....	353
 § 17. Rechte an Sachen (Art. 43–46 EGBGB) .....	354
I. Allgemeine Anknüpfung des Sachstatuts .....	355
1. Recht des Lageorts (Art. 43 I EGBGB) .....	356
2. Ausweichklausel (Art. 46 EGBGB) .....	358
II. Anknüpfung von Rechten an Transportmitteln .....	363
1. Recht des Herkunftsstaats (Art. 45 I EGBGB) .....	363
2. Statut der Sicherungsrechte (Art. 45 II EGBGB) .....	364
III. Umfang und Grenzen des Sachstatuts .....	366
1. Gegenstände des Sachenrechts .....	367
2. Verfügungen über Sachen .....	369
3. Schutz von Kulturgütern .....	371
4. Umweltbeeinträchtigungen (Art. 44 EGBGB) .....	372
IV. Rechtsfolgen eines Statutenwechsels .....	373
1. Einfacher Statutenwechsel (Art. 43 II EGBGB) .....	374
2. Qualifizierter Statutenwechsel (Art. 43 III EGBGB) .....	377
 § 18. Ehe und eingetragene Partnerschaft .....	380
I. Zustandekommen (Art. 11, 13 und 17b EGBGB) .....	382
1. Ehe zwischen Personen verschiedenen Geschlechts .....	382
2. Eingetragene (Lebens-) Partnerschaft .....	389
3. Ehe zwischen Personen gleichen Geschlechts .....	391
4. Sonderfälle: Kinderehe und Mehrehe .....	392
II. Allgemeine Wirkungen (Art. 14, 17b EGBGB) .....	395
1. Anwendungsbereich des Art. 14 EGBGB .....	395
2. Rechtswahl der Parteien (Art. 14 I EGBGB) .....	396
3. Anknüpfungsleiter des Art. 14 II EGBGB .....	397
4. Recht des Registerstaats (Art. 17b EGBGB) .....	398
III. Güterrechtliche Wirkungen (EuGüVO, EuPartVO) .....	398
1. Anwendungsbereich der EuGüVO .....	399
2. Rechtswahl der Parteien (Art. 22 ff. EuGüVO) .....	403
3. Anknüpfungsleiter des Art. 26 EuGüVO .....	404
4. Umfang des Güterstatus .....	408
5. Weitere Regelungen der EuGüVO .....	409
6. Vormaliges deutsches IPR .....	409
IV. Recht der Ehescheidung („Rom III“) .....	410
1. Anwendungsbereich der Rom III-VO .....	411
2. Rechtswahl der Parteien (Art. 5 Rom III-VO) .....	415
3. Anknüpfungsleiter des Art. 8 Rom III-VO .....	417
4. Nichtanwendung in- oder ausländischen Rechts .....	420
5. Sonderregelungen zur Scheidung (Art. 17 EGBGB) .....	422
6. Eingetragene Partnerschaften (Art. 17b EGBGB) .....	424

§ 19. Weitere Gegenstände des Familienrechts .....	425
I. Unterhaltpflichten (EuUnthVO/HUnthProt) .....	425
1. Anwendungsbereich des HUnthProt .....	426
2. Objektive Anknüpfungen (Art. 3 ff. HUnthProt) .....	429
3. Rechtswahl der Parteien (Art. 7, 8 HUnthProt) .....	434
4. Weitere Regelungen des HUnthProt .....	436
II. Abstammung und Eltern-Kind-Verhältnis .....	437
1. Abstammung eines Kindes (Art. 19, 20 EGBGB) .....	438
2. Eltern-Kind-Verhältnis (Art. 21 EGBGB) .....	442
3. Haager Kinderschutzübereinkommen (KSÜ) .....	444
III. Adoption, Zustimmungserfordernisse .....	449
1. Annahme als Kind (Art. 22 I EGBGB) .....	450
2. Folgen der Annahme (Art. 22 II, III EGBGB) .....	452
3. Zustimmungserfordernisse (Art. 23 EGBGB) .....	453
IV. Vormundschaft, Betreuung, Pflegschaft .....	455
1. Autonomes deutsches IPR (Art. 24 EGBGB) .....	455
2. Haager Kinderschutzübereinkommen (KSÜ) .....	458
3. Erwachsenenschutzübereinkommen (ErwSU) .....	458
§ 20. Erbrecht und Vermögensnachfolge (EuErbVO) .....	464
I. Anwendungsbereich der EuErbVO .....	465
1. Sachlicher Anwendungsbereich .....	465
2. Räumlicher Anwendungsbereich .....	470
3. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	471
II. Systematik und Prüfungsreihenfolge .....	471
III. Allgemeine Erbrechtskollisionsnorm (Art. 21) .....	472
1. Gewöhnlicher Aufenthalt (Abs. 1) .....	473
2. Ausweichklausel (Abs. 2) .....	477
IV. Einseitige Rechtswahl des Erblassers (Art. 22) .....	478
1. Zulässigkeit der Rechtswahl .....	479
2. Formgültigkeit der Rechtswahl .....	481
3. Materielle Wirksamkeit .....	482
4. Änderung der Rechtswahl .....	483
V. Verfügungen von Todes wegen .....	483
1. Anwendungsbereich der Art. 24–27 .....	484
2. Testament (Art. 24, 26 und HTestÜ) .....	487
3. Erbvertrag (Art. 25 bis 27) .....	490
VI. Weitere Regelungen der EuErbVO .....	492
1. Umfang des Erbstatuts (Art. 23) .....	492
2. Erbenloser Nachlass (Art. 33) .....	493
3. Fragen des „Allgemeinen Teils“ .....	494
VII. Europäisches Nachlasszeugnis .....	496
VIII. Vormaliges deutsches IPR .....	498
Verzeichnis der Entscheidungen des EuGH .....	501
Stichwortverzeichnis .....	505